



PRESSEINFORMATION

CSR in den Medien - Nachhaltigkeit im Spannungsverhältnis von good news und bad news

Diskussionsveranstaltung am 9. Oktober an der FHWien der WKW in Kooperation mit CSR-NEWS

Wien, am 23.09.2013 – Die öffentliche Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung ist komplex und noch immer wird CSR allzu oft mit „Tue Gutes und rede darüber“ gleichgesetzt. Trotz differenzierter Berichterstattung auf hohem Niveau durch Qualitätsmedien und Fachmagazine finden sich nur wenige „gute“ Stories in den Medien wieder. Tun sich Journalisten mit CSR schwer?

Anlässlich der Vorstellung von CSR NEWS, einer der weltweit führenden und meistbesuchten Informationsplattformen zum Thema Corporate Social Responsibility, durch Geschäftsführer und Chefredakteur Achim Halfmann, diskutieren Experten aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft mögliche Gründe dafür: Gibt es zu wenige interessante und relevante CSR-Stories? Verfügen Unternehmen über zu wenig Glaubwürdigkeit bei der Darstellung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung? Ist das Interesse der Medien an Krisen größer als an positiven Meldungen abseits von Gewinnzahlen? Gilt „only bad news are good news“ immer noch? Wie können Unternehmen Vertrauen gewinnen und dabei authentisch bleiben?

Diese und andere Fragen stellt **Nikolaus Koller**, Leiter des Instituts für Journalismus & Medienmanagement an der FHWien der WKW, den Diskutanten

Markus Scholz - Stiftungsprofessor für Business Ethics & Corporate Governance, FHWien der WKW

Johannes Vetter - Head of Media Relations, OMV

Martha Bousek - Corporate Communications & Public Affairs, Glaxo SmithKline

Lukas Sustala - Wirtschaftsredakteur, Der Standard

Achim Halfmann - Chefredakteur CSR-NEWS / Deutschland

Karin Huber - CSR-Kommunikationsexpertin, CSR-NEWS / Österreich

Fakten:

9. Oktober 2013, 9 – 11 Uhr
FHWien der WKW, Raum B102
1180 Wien, Währinger Gürtel 97

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. 12 der insgesamt 16 Studiengänge sowie der MBA-Lehrgang der FHWien der WKW sind FIBAA-akkreditiert. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Ausbildung für derzeit rund 2.300 Bachelor- und Master-Studierende. Die Hälfte der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 6.000 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragehinweis:

Carina BEN ZEITOUN-WEISS

Public Relations

E-Mail: carina.benzeitoun-weiss@fh-wien.ac.at

Tel: (01) 476 77 5730

Mobil: (0664) 80 476 77 38